

## Geburtstag an Weihnachten

23. Dezember 1626. Hi, ich bin Silke und es ist ein Tag vor meinem Geburtstag. Ich bin eine Hexe und jedes Jahr fühlt sich dieser Tag anders an, als alle anderen. Heute liegt eine seltsame Stille über dem Land und der Boden ist so stark vereist, dass selbst der Wind vorsichtig zu sein scheint. Langsam gehe ich über die Kuhweide hinter unserem Haus, der Himmel ist grau und mein Weißkopfseeadler zieht hoch über mir seine Kreise, als würde er die Gegend für mich absuchen. Je weiter ich gehe, desto stärker hab ich das Gefühl nicht alleine zu sein. Plötzlich sehe ich in der Nähe meine zwei Freunde Marianne und Helmut auf mich zukommen. Wir gehen ein Stück zusammen, doch daraufhin schrie ich kreischend auf, mir stieß ein scharfer Schmerz durch den Fuß. Meine Freunde bleiben sofort stehen und ihre besorgten Blicke verraten, dass sie dieselbe Unruhe spüren wie ich. Zusammen erreichen wir den Kräutergarten. Die Pflanzen stehen still und obwohl alles friedlich aussieht, liegt etwas Beunruhigendes in der Luft, dass uns alle vorsichtig macht. Am See bleiben wir stehen. Er ist völlig vereist und mein Weißkopfseeadler landet neben mir. Marianne und Helmut verabschieden sich von mir, doch ihre Blicke bleiben noch einen Moment in meiner Richtung stehen. Als es dunkel wird kehre ich alleine nach Hause zurück. Die Begegnung des Tages sowie das Gefühl beobachtet zu werden ließen mich jedoch auch nicht auf dem Rückweg in Ruhe. Am nächsten Morgen war mein Geburtstag und ich wusste, dass der gestrige Tag nicht nur der Anfang war, sondern mich auf mein nächstes spannendes Lebensjahr vorbereiten soll. Als ich am Morgen aus meinem knarrenden Holzbett aufstand, bemerkte ich außerdem, dass heute Weihnachten ist. Schnell zog ich meine Sachen an und ging vor meine Haustüren. Dort spürte ich fast schon Schmerzen vor Kälte, doch trotzdem entschied ich mich noch die wichtigsten Besorgungen zu machen. Als ich danach nachhause kam, bemerkte ich, dass mir der Mandarinenextrakt fehlte. Also schickte ich meinen Weißkopfseeadler los, um bei den Feen den Mandarinenextrakt zu stibitzen. Währenddessen fing ich an den Kuchen zu backen. Nach einer Weile brachte mein Adler mir den Extrakt. Ich dekorierte das Haus fertig und backte den Kuchen zu Ende. Daraufhin trafen meine Freunde ein. Wir aßen den Kuchen und ich packte meine Geschenke aus. Was ich jedoch nicht wusste, war der Inhalt der Geschenke. Im Geschenk von Marianne befand sich ein Furzkissen, mit dem wir direkt meinen anderen Freund Helmut überraschen wollten. Wir legten das Furzkissen auf seinen Stuhl und als er wiederkam, setzte er sich genau auf es und ein lautes fast schon ekliges Geräusch ertönte. Dieser Geburtstag war wirklich verrückt sowie auch der Tag davor. Ich freue mich schon auf meinen nächsten.

gegebene Wörter: Weißkopfseeadler, Geburtstag, Kuh Weide, vereist, scharf, Kräutergarten, kalt, Weihnachten, Furzkissen, stibitzen